

# Nürnberger Goldschmiedekunst im Vergleich

Internationales Kolloquium im Germanischen Nationalmuseum

Fr 09. / Sa 10. November 2007

## Programm:

### **Freitag 9. November 2007**

09.15 - 09.30 Uhr Begrüßung durch Prof. Dr. G. Ulrich Großmann, Generaldirektor

**I. Sektion** Markenforschung: Nürnberg, Augsburg, Wien und Silber aus der Schweiz im Vergleich

09.30 - 10.15 Uhr Dr. Ursula Timann, Nürnberg: Das Forschungsprojekt zur Nürnberger Goldschmiedekunst. Ergebnisse in Auswahl

10.15 - 11.00 Uhr Dr. Annette Schommers, München, Bayerisches Nationalmuseum: „...mit der stat piren und der maister zaichen...“ – Geschichte und Stand der Augsburger Markenforschung

11.00 - 11.15 Uhr Pause

11.15 - 12.00 Uhr Dr. Elisabeth Schmuttermeier, Wien, Österreichisches Museum für Angewandte Kunst: Wiener Punzen für Silber und Gold von den Anfängen bis 1872

12.00 - 12.45 Uhr Angelo Steccanella, Thal (CH), Kunstinventarisierung: Markenforschung in der Nordostschweiz, dem Vorarlberg und dem Bodenseeraum

13.00 - 14.00 Uhr Mittagspause

**II. Sektion** Sammlungen und Provenienzen am Beispiel von Nürnberger Goldschmiedearbeiten im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg, im Grünen Gewölbe Dresden und in der Staatlichen Eremitage in St. Petersburg.

14.00 - 14.45 Uhr Dr. Ralf Schürer, Nürnberg, GNM: Typisch Nürnberg! Gibt es das?

14.45 - 15.30 Uhr Dr. Ulrike Weinhold, Dresden, Grünes Gewölbe: Nürnberger Goldschmiedewerke im Grünen Gewölbe

15.30 - 16.15 Uhr Dr. Marina Lopato, St. Petersburg, Staatliche Eremitage: The Nuremberg Silver in St. Petersburg

16.15 - 16.45 Uhr Pause

17.00 Uhr Dr. Karin Tebbe, Nürnberg, GNM: Führung durch die Ausstellung Goldglanz und Silberstrahl

19.00 Uhr Abendessen

**Samstag, 10. November 2007**

<b>III. Sektion</b>	Typisches & Kennzeichnendes für Goldschmiedearbeiten aus Nürnberg, Augsburg und London: Handwerksorganisation, Standards, Produkte
09.15 - 10.15 Uhr	Dr. Sven Hauschke, Nürnberg: „Faciebat, fabricavit, elaborabant“ – Signaturen auf wissenschaftlichen Instrumenten des 15. und 17. Jahrhunderts. Zur Kooperation von Goldschmieden und Mathematikern
10.15 - 11.00 Uhr	Dr. Lorenz Seelig, München, Bayerisches Nationalmuseum: Nürnberg und Augsburg – zwei süddeutsche Goldschmiedezentren im Vergleich
11.00 - 11.15 Uhr	Pause
11.15 - 12.00 Uhr	Tim Schroder, London, Wallace Collection: Nürnberger Goldschmiedekunst in England
12.00 - 12.45 Uhr	Dr. Michał Woźniak, Leon Wyczółkowski Regional Museum in Bydgoszcz: Nürnberger Goldschmiedekunst in Westpreußen: Stil, Meister und Werke
13.00 - 14.00 Uhr	Mittagspause
<b>IV. Sektion</b>	Goldschmiedekunst als Bildträger
14.00 - 14.45 Uhr	Claus H. Czogalla, Göttingen, Der sogenannte 'Kaiserpokal' Wenzel Jamnitzers als politisches Dokument: Überlegungen und Thesen für eine konzeptionelle Neubestimmung auf ikonographischer Grundlage
anschließend	Schlussdiskussion